



HEPpy- Letter [Juli 2023]

Kooperation und Netzwerk...

Unter dieser Überschrift könnte man das vergangene Schuljahr zusammenfassen. Die Vielfalt an Aktivitäten, Kooperationen und Projekten, welche die Studierenden der Heilerziehungspflege auf den Weg gebracht haben, war beeindruckend.

Neben zwei Klassenfahrten und einem Besuch des English Theater fanden die traditionellen künstlerischen Projekte statt. Diesmal im ersten Halbjahr zum Thema „Licht- und Schattenseiten des Lebens“ und im zweiten Halbjahr zu vielfältigen Themen in Einrichtungen der Praxis. Die Rückmeldungen waren durchgehend positiv und die Studierenden zu Recht stolz auf sich.

Verschiedene Kooperationsprojekte mit Kindertagesstätten ermöglichten den Studierenden, sich im Bereich der Vorschulpädagogik auszuprobieren. Und natürlich fanden auch die regulären Praktika im Wohnbereich und weiteren Feldern der Eingliederungshilfe statt.

Sehr erfolgreich war die Teilnahme am hr-Wettbewerb „Meine Ausbildung“, die in einer Kooperation mit der Berufsorientierungsstufe der Wichernschule (Förderschule Nieder-Ramstadt) durchgeführt wurde. Der Film „Mittendrin statt nebenan“ hat es in die Endausscheidung des Wettbewerbs geschafft und wird damit auch im hr-Fernsehen ausgestrahlt.

Wir wollen uns ganz herzlich bei allen Kooperationspartnern aus der Praxis bedanken. Danke, dass Sie unseren Studierenden ermöglichen, ihr Wissen mit Erlebnissen und Erfahrungen zu verknüpfen, so dass die Ausbildung zu einer sinnlichen und sinn-vollen Vorbereitung auf das spätere Berufsleben wird!

Redaktionsteam: Stephanie Buchwald-Perl, Monika Krone, Nina Heinz, Ella Schestakov, Maximilian Schledt, Annika Lotze

Bildquellen: AES HEP 2023



1 5. Ausgabe -
Willkommen

2 Klassenfahrt der
Oberstufe

3 Englischtes Theater mit
der Unterstufe

4 Präsentation des
Medienprojekts der
Oberstufe

5 Filmprojekt der
Unterstufe

6 Verabschiedung der
Oberstufe

Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt,
Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de

Klassenfahrt der Oberstufe

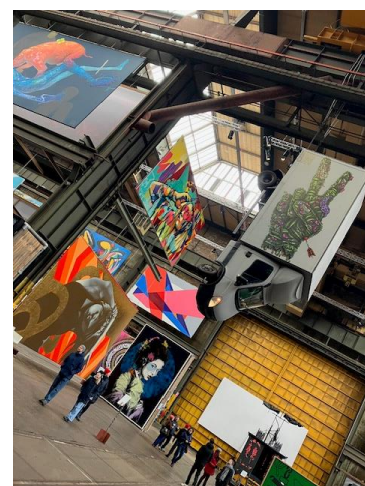


Bunt war's!

Die Oberstufe unserer HEPS hatte sich entschieden, Mitte Februar Amsterdam zu erkunden. Die Metropole der Museen, der Wasserwege und der Diversität. Mit der Unterbringung im StayOkay am Vondelpark landeten wir einen Glückstreffer. Mittendrin statt nur dabei - konnten wir von hier aus die ganze Stadt zu Fuß und den Öffis unsicher machen. Nach der ersten Orientierung mit einem Guide, planten wir unsere Tage gemeinsam. So interessierten wir uns für Diversität und so führte uns der Weg entlang der malerischen Hausfassaden und Grachten meist in das Zentrum. Auf Empfehlung besuchten wir das Sexmuseum und erlebten eine Reise durch verschiedene Kulturen und Zeitalter der Sexualität. Wir dinierten in einem Restaurant, welches von einer Frau und

ihrer Schwester mit Down-Syndrom geführt wird. Kulinarisch hat Amsterdam Einiges zu bieten. Ob Pommes mit Parmesan, frisch zubereitete Chinagerichte von nebenan oder der krasse Döner am Hauptbahnhof - der Straßenverkauf macht dort einfach mehr Spaß. Natürlich war auch das Rotlichtviertel von Amsterdam spannend und thematisch der Auftakt für den geplanten Unterricht zum Thema "Sexualität und Sexualbegleitung in der Behindertenhilfe". Beeindruckend sind die Streetart-Kunstwerke des STRAAT-Museums. Die Größe der gesprayten Leinwände und die aufgegriffenen Themen berühren sehr und sind eine eindeutige Empfehlung wert. Auch wenn die Klasse sich zeitweise in kleineren Gruppen für Erkundungstouren aufteilte, rückten wir enger zusammen und lernten uns

besser kennen. Für ca. drei Stunden von „Du“ zu „Du“ - denn auch eine Kneipentour mit Abschluss in einer Karaokebar durfte nicht fehlen. Wetten über weitere Lebenswege wurden abgeschlossen und der Plan geschmiedet, sich nach 10 Jahren wieder in Amsterdam zu treffen. Beseelt und erschöpft kamen wir nach 4 Tagen wieder in Hessen an.



Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de

Englisches Theater mit der Unterstufe

Englisch-Unterricht mal anders

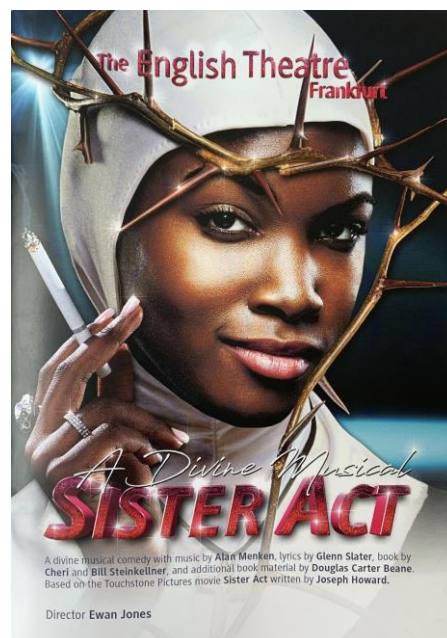
Getreu dem Motto „Englisch-Unterricht mal anders“ besuchte die O1FSHEP im Januar das Musical „Sister Act“ im English Theatre in Frankfurt. Schnell erwies sich so manche Sorge um die Sprachbarriere als unbegründet, zog doch die dynamische und farbenfrohe Musikkomödie alle in ihren Bann und begeisterte selbst die Theaterskeptiker in unserer Runde.

Was bleibt aber von dem unterhaltsamen Abend, der im Anschluss an den Theaterbesuch mit einem gemütlichen Beisammensein den Ausklang fand? Einiges, wie ein späteres Klassengespräch verdeutlichte:

Zum einen bot der Ausflug allen Beteiligten einen Perspektivwechsel mit der Möglichkeit, einander in einem anderen als dem unterrichtlichen Rahmen zu begegnen und kennenzulernen – eine Erfahrung, die die Gruppe in der Bildung einer *Klassengemeinschaft* bereichert. Zum anderen kann man den Besuch des Musicals getrost als einen „Lernschrittmacher“ bezeichnen für Englisch als Unterrichtsfach, dessen Relevanz für die HEP-Berufsausbildung meistens nicht unbedingt auf den ersten Blick erkennbar ist.

Nicht zuletzt betrachten die Studierenden die Aktion als Anregung, einen Theaterbesuch, etwa im Staatstheater Darmstadt, für Klienten zu initiieren. Zahlreich sind die Ideen, wie man ein solches Angebot vielleicht sogar in ein größeres Projekt einbetten könnte.

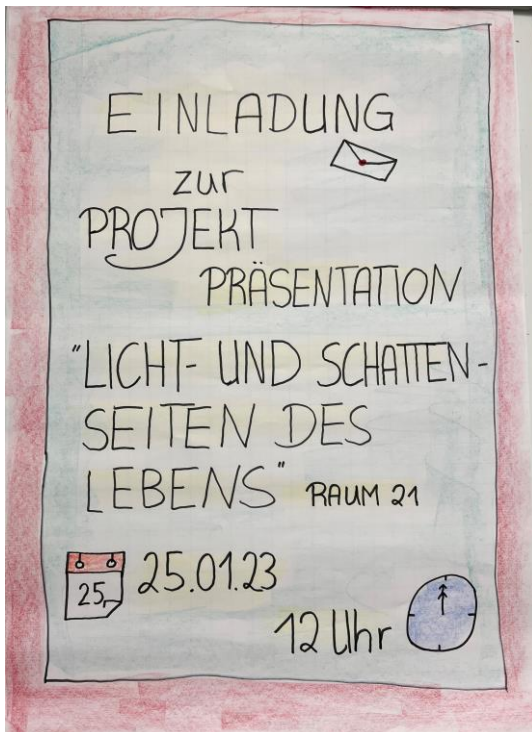
Für die O1FSHEP steht also fest: Das English Theatre besuchen wir im nächsten Jahr gerne wieder.



Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de

Präsentation des Medienprojekts der Oberstufe



Licht- und Schattenseiten des Lebens

Mit dem selbst gewählten Thema: „Licht- und Schattenseiten des Lebens“ haben sich die Studierenden der Oberstufe in diesem Schuljahr vielfältig auseinandergesetzt. Interessant war zu sehen, wie sich aus einem ersten Anfangsgedanken ein komplexes Projekt entspinnt. Der Prozess war maßgeblich geprägt durch die kreative Auseinandersetzung mit sogenannten Ausdrucksmedien.

Neben einem Schattenspiel, das auch dadurch bestach, dass die Zuschauenden plötzlich mitten im Geschehen zu sein schienen, wurde eine Choreografie entwickelt, welche das Thema der eigenen Schattenseiten durch tänzerische Bewegung verkörperte. Des Weiteren wurde ein Gedicht geschrieben, das über Bewegungs-, Stimm- und Lichtspiele besonderen Ausdruck fand. Die Studierenden konnten

verschiedene Kompetenzen weiterentwickeln: Zum Beispiel sich abzustimmen und zuzuhören, sich zuversichtlich auf einen noch unbekanntem Weg zu begeben, ein Projekt zu entwickeln, das nur erfolgreich ist, wenn alle Teilnehmenden sowohl prozess-offen als auch gut strukturiert und organisiert sind. All diese Kompetenzen sind unabdingbar in der beruflichen Praxis der Heilerziehungspflege.

Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de

Filmprojekt der Unterstufe

FINALE!

Das Kooperationsfilmprojekt zwischen der Wichernschule Nieder-Ramstadt und der Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt hat es in die Endrunde des Filmwettbewerbs "Meine Ausbildung" vom Hessischen Rundfunk geschafft.

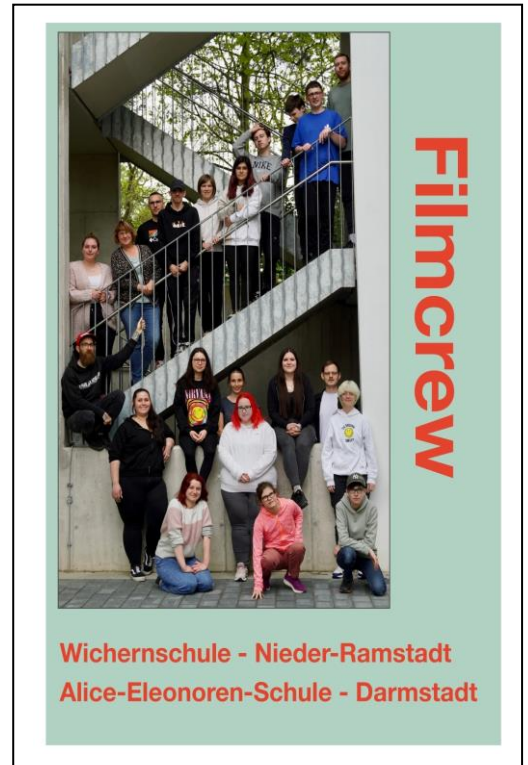
Mit einer vorausgehenden Vorbereitung der Unterstufe Heilerziehungspflege führten die Teilnehmenden der beiden Schulen eine gemeinsame Projektwoche durch, in der ein Drehbuch erarbeitet wurde. Thematisch am Titel des Wettbewerbs orientiert, befassten sich die Schüler:innen und Studierenden mit den Erwartungen, Wünschen und Hoffnungen für die eigene berufliche Zukunft. Die einzelnen gefilmten Szenen führten durch eine abschließende intensive Schnittphase zum vollendeten Film. Berufstypisch für Heilerziehungspflege liegt ein Schwerpunkt des Films auf dem Thema "Inklusion", also der Umsetzung einer vollwertigen und gleichberechtigten Teilhabe von sogenannten behinderten Menschen am gesellschaftlichen Leben.

Der Film vereint die professionelle Haltung des HEP-Berufs mit den Interessen und Meinungen betroffener Menschen, also den Expert:innen in eigener Sache, die sich in der Wichernschule in den letzten Zügen ihrer Schulzeit, also in der Berufsorientierungsphase befinden.

Der Film wird auf der Homepage der Alice-Eleonoren-Schule nach der abschließenden Bewertung verfügbar sein, nachdem die finale Bewertung ab 11.00 Uhr am 14.07.2023 im Hessischen Rundfunk live (https://1.ard.de/meine_ausbildung) gezeigt wird.

Hier schonmal ein kleiner Appetithappen in Form der Erfahrungsberichte einzelner Studierender, die zu einem Vorstellungsteaser zusammengestellt wurden:

<https://www.dropbox.com/s/wvvs43o92puoolq/vorstellungsvideo.mp4?dl=0>



Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt, Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de

Verabschiedung der Oberstufe



Ein Elfchen der Klassenlehrerin Nina
Heinz zum Abschied der Oberstufe

Azurblau
starke Klasse
Kompetenz und Visionen
Abschied fürs spätere Wiedersehen
Danke

Herausgeber:

Alice-Eleonoren-Schule Darmstadt, Heilerziehungspflege, Kapellplatz 2, 64283 Darmstadt,
Telefon: 06151/13480400, www.alice-eleonoren-schule.de, newsletterhep@aes-darmstadt.de